

**MARKTGEMEINDE KOBERSDORF**  
**7332 Kobersdorf, Hauptstraße 38**

**NIEDERSCHRIFT 1/2014**  
**gem. §§ 44 u. 45 Bgld. Gemeindeordnung**

aufgenommen am Montag, dem 10. Februar 2014, anlässlich der **Sitzung des Gemeinderates** im Gemeindeamt Kobersdorf.

**Beginn:** 19,00 Uhr

**Ende:** 20:14 Uhr

**a) anwesend**

**SPÖ-Fraktion:**

- 1) Bgm. Klaus SCHÜTZ
- 2) 2. Vizebgm. Andreas TREMMEL
- 3) GV. Ing. Susanna GRÖSSING
- 4) GV. Arnold GRADWOHL
- 5) GR. Rudolf MANNINGER
- 6) GR. Ing. Klaus TREMMEL
- 7) GR. Dr. Ilse BÖHM
- 8) GR. Ing. Markus PRANDL
- 9) GR. Mag. Gabi TREMMEL
- 10) GR. Ewald GUGLER
- 11) GR. Günter KOPHANDL

**ÖVP-Fraktion:**

- 12) 1. Vizebgm. Martina PAUER
- 13) GV. Johanna PRESCH
- 14) GR. Martin TREMMEL
- 15) GR. Ronald PINIEL
- 16) GR. Michael WILFINGER
- 17) GR. Mag. Werner GRADWOHL

**ZDORF-Fraktion:**

- 18) GV. Ing. Günther PAUER
- 19) GR. Werner SCHÖLL
- 20) GR. Elfriede Wilfinger

**b) entschuldigt:**

Als Schriftführerin fungierte Patricia Steiner.

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 03.02.2014 mittels Kurrende.

**TAGESORDNUNG**

- 1.) **Besetzung Stellenausschreibung Gemeindeamt;**
- 2.) **Vergabe Bodensanierung Gemeindezentrum Lindgraben;**
- 3.) **Vergabe Trocknung des Kellers im Gemeindezentrum Lindgraben;**
- 4.) **Vergabe Handlauf VS Oberpetersdorf für Rampe;**
- 5.) **Vergabe Projekt Planung und KNU (Kosten-Nutzen-Untersuchung) für Kastengerinne;**
- 6.) **Beschluss über Bau Garderobe NMS Kobersdorf;**
- 7.) **Bericht 1. Nachtragsvoranschlag 2013;**
- 8.) **Veranlagungen Sparbuch;**
- 9.) **Allfälliges;**

Bgm. Klaus Schütz eröffnet um 19.00 Uhr die GR-Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Der Vorsitzende setzt den TOP 5) „Vergabe Projekt Planung und KNU (Kosten-Nutzen-Untersuchung) für Kastengerinne“ vor Behandlung der Tagesordnung ab, da durch den Obmann des Bauausschusses, Ing. Klaus Tremmel, noch offene Fragen mit der Fa. Moleplan abzuklären sind. Weitere Einwendungen zur Tagesordnung gibt es nicht und wird zur Behandlung laut Tagesordnung übergegangen.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und bestimmt als Protokollfertiger GV. Ing. Susanna GRÖSSING (SPÖ) und GR. Ronald PINIEL (ÖVP).

Zum GR-Protokoll vom 25.11.2013 bemerkt der Vorsitzende dass die Abstimmung bei TOP 4) berichtigt wurde. Die Aufnahme der Wortmeldung von GV. Ing. Günther Pauer in das Protokoll wurde bei der Sitzung am 25.11.2013 jedoch nicht verlangt und deshalb auch nicht ins Protokoll aufgenommen. Dieses gilt somit als genehmigt.

Zum GR-Protokoll vom 30.12.2013 gibt es keine Einwendungen und gilt dieses ebenfalls als genehmigt.

*GV. Arnold Gradwohl (aus Befangenheit), die Zuhörer, sowie die Presse verlassen den Sitzungssaal.*

**1) Besetzung Stellenausschreibung Gemeindeamt; in gesonderter Niederschrift protokolliert!!!**

*GV. Arnold Gradwohl, die Zuhörer, sowie die Presse betreten wieder den Sitzungssaal.*

**2) Vergabe Bodensanierung Gemeindezentrum Lindgraben;**

Für die Arbeiten der Bodensanierung im Gemeindezentrum in Lindgraben haben folgende Firmen ein Angebot abgegeben: Tischlerei Fuchs GmbH, Lindgraben mit € 4.600,80 (brutto), Fa. Brezovits, Lackenbach mit € 4.968,-- (brutto) und die Fa. Wiedner GmbH, Gloggnitz mit € 7.630,10 (brutto).

Es erscheint somit die Fa. Tischlerei Fuchs GmbH aus Lindgraben als Bestbieter. 50% der Kosten werden vom Ortsausschuss Lindgraben übernommen, 50% der Kosten trägt die Gemeinde.

Bgm. Klaus Schütz stellt den Antrag, den Auftrag für die Bodensanierungsarbeiten im Gemeindezentrum Lindgraben an die Tischlerei Fuchs GmbH aus Lindgraben laut vorliegendem Angebot zu erteilen.

**Mit einstimmigem Beschluss**

(TOP 2), anwesend: 20, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 20 dafür,)

wird der Antrag des Vorsitzenden, die Bodensanierungsarbeiten im Gemeindezentrum Lindgraben an die Fa. Tischlerei Fuchs GmbH in Höhe von € 4.600,80 zu erteilen, vom Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf angenommen.

**3) Vergabe Trocknung des Kellers im Gemeindezentrum Lindgraben;**

Der Vorsitzende schildert erneut die Problematik des feuchten Kellers im Gemeindezentrum in Lindgraben. Im Bauausschuss wurde dieses Thema bereits behandelt und seitens der Gemeinde Angebote für die Trocknung eingeholt.

Für die Arbeiten der Trockenlegung im Keller des Gemeindezentrums Lindgraben haben folgende Firmen ein Angebot abgegeben: Fa. BTT-Büdenbender Trocknungstechnik Ges.m.b.H., aus Münchendorf mit € 4.656,96 (brutto), die Fa. TVG Technische Vertriebs-Gesellschaft m.b.H., aus Wien mit € 4.169,47 und die Fa. Icebear Entfeuchtung & Klima GmbH, aus Wien mit € 3.059,53, bei einer Fläche von ca. 134,19 m<sup>2</sup>.

Durch den Obmann des Bauausschusses, Ing. Klaus Tremmel wurden die Angebote geprüft und die Fa. Icebear für die Trockenlegungsarbeiten empfohlen. Bei dem Angebot handelt es sich um eine Pauschale. Der Auftrag soll jedoch für ca. 198m<sup>2</sup> erteilt werden, somit ergibt sich eine höhere Angebotssumme von € 4.514,40 (brutto).

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Trocknungsarbeiten im Gemeindezentrum Lindgraben an die Fa. Icebear mit einer Summe von € 4.514,40 zu erteilen.

**Mit einstimmigem Beschluss**

(TOP 3), anwesend: 20, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 20 dafür,)

wird der Antrag des Vorsitzenden angenommen und der Auftrag zur Trockenlegung des Kellers im Gemeindezentrum Lindgraben an die Fa. Icebear mit € 4.514,40 (brutto) erteilt.

GR. Ing. Klaus Tremmel hält fest, dass der Auftrag an die Fa. Icebear laut Protokoll des Bauausschusses vom 28.01.2014 erteilt werden soll.

**4) Vergabe Handlauf VS Oberpetersdorf für Rampe;**

Bgm. Klaus Schütz schildert erneut die Vorgeschichte betreffend Rampe bei der VS Oberpetersdorf. Nachdem die Schlosserei Scheiber das Geländer ohne Auftrag der Gemeinde errichtet hat, wurde mit Thomas Scheiber Kontakt aufgenommen. Er hat der Gemeinde ein neues Angebot vorgelegt. Um den hiesigen Betrieb zu unterstützen, wurde vorgeschlagen, nicht das gesamte Geländer sondern nur den Handlauf zu übernehmen. Das Angebot für den Handlauf beläuft sich auf € 5.796,-- (brutto).

Weiters liegt der Gemeinde ein Angebot aus dem Vorjahr der Fa. Scheiber für die Schachtabdeckung bei der VS Oberpetersdorf vor. Auch diesbezüglich wurde Thomas Scheiber kontaktiert. Um der Gemeinde entgegenzukommen, hat er dieses Angebot um 50% reduziert. Die Angebotssumme beläuft sich nun auf € 1.260,-- (brutto).

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Auftrag des Handlaufs der Rampe sowie die Schachtabdeckung für die VS Oberpetersdorf an die Fa. Schlosserei Scheiber zu vergeben.

**Mit einstimmigem Beschluss**

(TOP 4), anwesend: 20, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 20 dafür,)

wird die Fa. Schlosserei Scheiber mit

a) dem Handlauf des Rampe in Höhe von € 5.796,-- (brutto)

b) der Schachtabdeckung bei der VS Oberpetersdorf in Höhe von € 1.260,-- (brutto)

beauftragt.

**5) Vergabe Projekt Planung und KNU (Kosten-Nutzen-Untersuchung) für Kastengerinne:**

*Dieser Verhandlungsgegenstand wurde vom Vorsitzenden vor Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.*

**6) Beschluss über Bau Garderobe NMS Kobersdorf:**

Laut Vorsitzendem ist der Bau der Garderobe der NMS Kobersdorf für heuer geplant (Kosten ca. € 270.000,--). Die Pläne der ursprünglich geplanten Garderobe wurden von Arch. Podsedensek überarbeitet. Dadurch ergab sich eine Verkleinerung der Garderobe. Weiters wurde die Änderung der WC-Anlagen beim Turnsaal berücksichtigt (Kosten ca. € 91.500,--). Die Kostenschätzung für das Gesamtprojekt belaufen sich daher auf € 2.539.513,-- (an Einsparungen ist mit einer Summe von ca. € 146.000,-- zu rechnen).

Weiters sollen die Arbeiten für den Schallschutz in der Aula der NMS u. VS im Gemeinderat beschlossen werden. Ein Angebot der Fa. Stealcase bmv in Höhe von € 17.760,86 liegt der Gemeinde bereits vor.

Bgm. Klaus Schütz stellt den Antrag, die Garderobe sowie die Änderung der WC-Anlagen beim Turnsaal der NMS Kobersdorf im Zuge der Sanierung der NMS Kobersdorf laut Kostenschätzung des Architekten Podsedensek vorzunehmen. Weiters beantragt er die Anschaffung von Akustikpaneelen für die Aula der VS u. NMS Kobersdorf.

**Mit einstimmigem Beschluss**

(TOP 6), anwesend: 20, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 20 dafür,) wird

- a) der Bau der Garderobe sowie die Umgestaltung der WC-Anlagen beim Turnsaal der NMS Kobersdorf in Höhe von ca. € 361.500,-- (laut Kostenschätzung Arch. Podsedensek)
- b) die Anschaffung von Akustikpaneelen für die Aula der VS u. NMS Kobersdorf in Höhe von max. € 17.800,--

vom Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf befürwortet.

Für die Vergabe des Ankaufs der Akustikpaneele sind noch zwei weitere Angebote einzuholen.

**7) Bericht 1. Nachtragsvoranschlag 2013:**

Der Bericht vom Amt d. Bgld. Landesregierung, Abt. 2, vom 10.01.2014, Zahl: 2-Gl-VA1077/35-2013 wird von AF Patricia Steiner verlesen.

Zur Kritik der „freien Finanzspitze“ erwähnt der Vorsitzende, dass diese auf die Rückführungen der einzelnen Darlehen zurückzuführen ist. Laut Rücksprache mit OAR Christian Zistler, vom Amt der Bgld. Landesregierung, Abt. 2, sind Rückführungen an Darlehen im außerordentlichen Haushaltsbudget zu veranschlagen. Dies ist für das kommende Jahr zu berücksichtigen.

1.Vizebgm. Martina Pauer fügt hinzu, dass der Schuldenstand der Kommanditgesellschaft hier nicht berücksichtigt ist.

**8) Veranlagungen Sparbuch:**

Für die Veranlagung der ca. € 400.000,-- auf einem Sparbuch liegen folgende Angebote beim Gemeindeamt auf:

- a) RAIKA Kobersdorf, 18 Monate, 1%
- b) Bank Austria Eisenstadt, 12 Monate, 1%
- c) Commerzialbank Mattersburg, 12 Monate, 1%
- d) BAWAG PSK Oberpullendorf, 12 Monate, 0,25% (Kapitalsparbuch)

Der Vorsitzende beantragt, die Veranlagung der rund € 400.000,-- bei der Raiffeisen Bank Draßmarkt-Kobersdorf-St. Martin, vorzunehmen.

(TOP 8), anwesend: 20, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 20 dafür, 1 Enthaltung: GR. Ing. Klaus Tremmel)

wird die Veranlagung der rund € 400.000,-- bei der Raiffeisenbank Draßmarkt-Kobersdorf-St. Martin, bei einer Verzinsung von 1 % und einer Laufzeit von 18 Monaten, vom Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf befürwortet.

9) Allfälliges:

- a) Laut Bgm. Klaus Schütz fand heute ein Gespräch mit dem Wasserverband Mittleres Burgenland und der Fa. Rusaplan GmbH bzgl. Wasserleitung Lindgraben statt. Es muss heuer eventuell noch der Filter im Hochbehälter getauscht werden. Er weist daraufhin, dass sich zu viel Sand im Hochbehälter befindet.
- b) Der Vorsitzende informiert, dass demnächst ein Termin mit Arch. Alfred Piniel betreffend Sanierung Heimathaus stattfinden wird. Der Bescheid vom Bundesdenkmalamt ist nun eingelangt. Es wurden einige Auflagen vorgeschrieben, die seitens der Gemeinde nicht berücksichtigt wurden.
- c) Laut Vorsitzendem wurde das Ergebnis des Arbeitskreises Mahnmahl mittels Rundschreiben an alle Bürger zugestellt. Die Bevölkerung wurde dazu eingeladen, beim Gemeindeamt Stellungnahmen abzugeben. Eine weitere Aufforderung wird es beim nächsten Rundschreiben geben. Danach soll die Behandlung im Gemeinderat erfolgen. Seiner Meinung nach, ist die Errichtung eines Mahnmahls in dieser Form und mit diesen Kosten nicht erforderlich. Ein Basaltstein vom Pauliberg würde ausreichen. Die Verkehrssituation bei der Lindenallee für die Schule muss vorab geklärt werden. Erst danach kann ein Platz für das Mahnmahl bestimmt werden.
- d) Die Fa. Mabo wird die Arbeiten der Stiege beim Kindergarten Kobersdorf morgen aufnehmen.
- e) Die Entwürfe des Arch. Rauhofer für die Umgestaltung des Elisabethparks sind laut GR. Ing. Klaus Tremmel noch immer ausständig. Nachdem die Arbeiten nicht vor den Schloss-Spielen beginnen sollen, hat sich Arch. Rauhofer Zeit gelassen.
- f) In einer Sitzung des Gemeinderats wurde der Beschluss gefasst, das Projekt „Ortskerne stärken“ zu unterstützen, befürwortet. Die Gemeinde hat die Vertragsentwürfe erhalten. Diese sind überheblich und können in der vorliegenden Form nicht akzeptiert werden.
- g) Bei der nächsten Vorstandssitzung sollen diverse Ehrungen für die 25-jährige Partnerschaft mit der Gemeinde Waldbrunn festgelegt werden. Auch Überlegungen für ein potientiellles Geschenk (z.B. Kristall mit Wappen) müssen getroffen werden.
- h) GR. Elfriede Wilfinger erkundigt sich erneut betreffend Quelle im Elisabethpark. Der Vorsitzende schildert, dass seitens der Fa. GWT noch kein Angebot eingelangt ist. Er weist nochmals ausdrücklich daraufhin, dass der erhöhte Mangangehalt nicht gesundheitsgefährdend ist.
- i) GR. Elfriede Wilfinger fragt weiters nach, ob es betreffend Ortsausschuss-Protokolle eine Regelung gibt, da das Protokoll der letzten Sitzung noch ausständig ist. Laut Bgm. Klaus Schütz gibt es diesbezüglich keine Regelung. 2.Vizebgm. Andreas Tremmel wird dieses aber nachreichen.
- j) Auf die Frage von GR. Werner Schöll betreffend Vertrag zwischen der Sonnenland Railtour GmbH und dem Land Burgenland, antwortet der Vorsitzende, dass die Verträge abgeschlossen wurden und alle Auflagen des Landes erfüllt wurden. Die Subvention kann seitens der Gemeinde ausbezahlt werden.
- k) GR. Werner Gradwohl fragt nach, ob es bereits eine Rückmeldung bzgl. Altenwohn- u. Pflegeheimerrichtung in Kobersdorf gibt. Bgm. Klaus Schütz teilt mit, dass das Schreiben der Gemeinde Anfang Jänner an LR Dr. Rezar sowie die Abteilung 6 beim Amt d. Bgld. Landesregierung ergangen ist. Eine Rückmeldung ist bis dato noch nicht eingelangt.

- l) Laut GR. Ronald Piniel ist bei Eltern der Kindergartenkinder eine Diskussion bzgl. Abholzeiten im Kindergarten Kobersdorf entstanden. Die Mütter werden von den Pädagoginnen aufgefordert, die Kinder bis 14:30 Uhr abzuholen. Der Vorsitzende bedankt sich für die Information und weist gleichzeitig auf die Öffnungszeiten des Kindergartens hin: bis 14:30 Uhr = halbtags, Kosten € 45,--, alles darüber = ganztags, Kosten € 60,--. Wenn die Kinder nur halbtags gemeldet sind, müssen die Kinder auch bis 14:30 Uhr abgeholt werden. Es entsteht eine kurze Diskussion betreffend Öffnungszeiten im Kindergarten. Der GR-Beschluss aus dem Jahr 2007 soll an den Vorstand zur Information ausgesendet werden.
- m) Bgm Klaus Schütz berichtet vom Besuch in der FF Feldkirchen. Ein Auto für FF Oberpetersdorf wurde besichtigt. Es handelt sich dabei um ein RLFA 2000. Im Gemeinderat wurde der FF Oberpetersdorf eine finanzielle Unterstützung von € 30.000,-- zugesagt. Sobald eine schriftliche Rückmeldung der FF Feldkirchen vorliegt, kommt es zur Behandlung im Gemeinderat.
- n) 1.Vizebgm. Martina Pauer verliest ein Schreiben der evang. Pfarrgemeinde A.B. betreffend Polizeistation in Kobersdorf. Die evang. Pfarrgemeinde erkundigt sich in diesem Schreiben bei der Landespolizeidirektion Burgenland, welche Baumaßnahmen beim Posten in Kobersdorf im Zuge der Auflösung etlicher Posten im Burgenland geplant sind. Die evang. Pfarrgemeinde möchte die Polizei als Mieter nicht verlieren. Martina Pauer erkundigt sich weiters, wie viel Sinn es macht, Herrn Doskozil und Frau Mikl-Leitner für die Schloss-Spiele einzuladen. Der Vorsitzende unterstützt diesen Vorschlag nicht. Auch GR. Werner Schöll mit dem Vorsitzenden einer Meinung. Laut Vorsitzendem handelt es sich hier um Sparmaßnahmen vom Bund. Sollte die Weitervermietung in Zukunft ein Problem darstellen, könnte man den Ankauf des Objektes seitens der Gemeinde andenken und der Polizei in weiterer Folge unentgeltlich zur Verfügung stellen, damit der Posten in Kobersdorf erhalten bleibt.
- o) 1. Vizebgm. Martina Pauer hat über Medien erfahren, dass in sechs Gemeinden des Bezirks über den Verein Mittelburgenland Plus ein neues Projekt „Nachbarschaftshilfe plus“ gestartet wurde. Ihrer Meinung nach wäre es sinnvoll, Informationen einzuholen. Laut Vorsitzendem hat die Gemeinde Kobersdorf bis jetzt keine Informationen erhalten. Die Vorstellung im Gemeinderat wird von GV. Johanna Presch vorgeschlagen.
- p) Auf die Frage von 1.Vizebgm. Martina Pauer, wann mit der Genehmigung für die Errichtung der alterserweiterten Kindergartengruppen zu rechnen ist, antwortet Bgm. Klaus Schütz, dass der Bescheid letzte Woche eingetroffen ist. Die Einschreibung soll am 17.02.2014 und der Start mit 24.02.2014 erfolgen.
- q) Auf die Frage von GR. Mag. Werner Gradwohl warum Franz Reitter als Nachfolger von GR. Hedwig Koller-Stahl noch nicht angelobt wurde, wirft der Vorsitzende ein, dass das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Oberpullendorf erst heute um 14 Uhr eingelangt ist. Die Angelobung wird bei der nächsten Gemeinderatssitzung stattfinden.

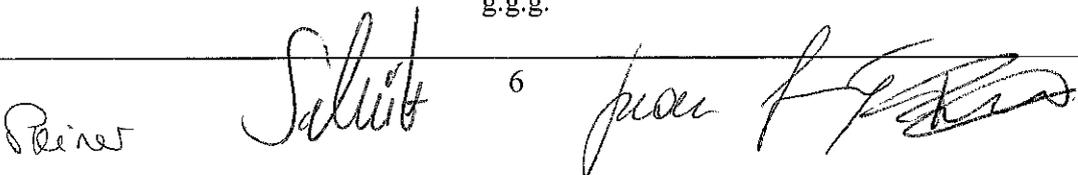
*Abschließend findet die Verabschiedung von OAR Helmut Tremmel statt. Der Vorsitzende bedankt sich bei Helmut Tremmel für die Zeit in der Gemeinde Kobersdorf und überreicht seitens der Gemeinde ein Geschenk. Er gibt einen kurzen Rückblick zum Lebenslauf von Helmut Tremmel. Er bedankt sich vor allem für die Unterstützung, als er zum Bürgermeister gewählt wurde. Weiters bedankt er sich für die Kollegialität und Loyalität. Er wünscht für die Zukunft viel Gesundheit und Zeit.*

*Auch 1.Vizebgm. Martina Pauer bedankt sich bei OAR Helmut Tremmel für dessen Unterstützung und wünscht für die Zukunft alles Gute.*

*Weiters überreicht sie der neuen Amtsleiterin, Patricia Steiner, im Namen der ÖVP-Fraktion ein Geschenk und wünscht für die Zukunft ebenfalls alles Gute.*

*Seitens der Gemeinde Kobersdorf lädt Bgm. Klaus Schütz anschließend ins Gasthaus „Zum Dorfwirt'n“.*

g.g.g.

The block contains three handwritten signatures. From left to right: 'Reiter', 'Schütz', and 'Pauer'. A horizontal line is drawn across the page above the signatures. The number '6' is written between the second and third signatures.